

## Gottesknecht – Knecht JHWHs

Quellen: Zenger, Einleitung, 390f; RGG<sup>3</sup>, Art. „Knecht Jahwes“; RGG<sup>4</sup>, Art. „Gottesknecht“

### 1. Der **יְהוָה / אֱלֹהִים עֶבֶד** im AT

**עֶבֶד** kann – je nach Kontext – mit „Sklave“, „Knecht“, „Minister“, „Offizier“ oder „Vasall“ übersetzt werden. Die Wendungen **יְהוָה / אֱלֹהִים עֶבֶד** bezeichnen die Beziehung zwischen Mensch(en) und Gott: Ein „Knecht“ ist abhängig von einem „Herrn“, der für Leben und Schutz des Knechtes Verantwortung trägt. Befreiung ist möglich. In Anbetracht der Befreiung Israels aus der ägypt. Sklaverei können Israeliten kollektiv oder als Einzelne G. genannt werden (Lev 25,42.55). Im Volk können sich Einzelne in besonderer Weise als G. verstehen:

- ⇒ Abraham, Isaak und Jakob / Israel werden G. genannt (Ex 32,13;).
- ⇒ Für Könige wird der Titel eher selten gebraucht – Ausnahme: David (2Sam 7,8; Chr 6,42)
- ⇒ Häufig und früh werden Propheten so genannt (Esra 9,11; Jes 44,26).
- ⇒ In der prophetischen Traditionslinie gilt auch Mose als G. (Dtn 34,5)
- ⇒ Als G. ist Nehemia in Schuldbekenntnis und Fürbitte solidarisch mit dem Volk (Neh 9.10).

### 2. Der Gottesknecht bei Deutero-Jesaja

Dt-Jes entwickelt dieses Konzept weiter. Zwei Textblöcke sind zu unterscheiden:

- ⇒ Jes 41,8f; 42,19; 43,10; 44,1.2.21; 45,4; 48,20; 49,3 stellen die Wiedereinsetzung des G. Jakob/Israel dar: Gott redet ihm die Furcht aus, hilft ihm, vergibt ihm die Sünden und erlöst ihn.
- ⇒ Davon hebt sich in den sog. ‚Gottesknechtsliedern‘ ein weiterer Knecht ab:
  - ⇒ Jes 42,1-4: Mit Gottes Geist gerüstet wird er den Völkern das Recht bringen.
  - ⇒ Jes 49,1-6: Der Knecht spricht von seiner Berufung durch Gott, seiner Aufgabe für Jakob/Israel und deren Ausweitung für die Völker.
  - ⇒ Jes 50,4-9: Das redende Ich ist gelehriger Schüler Gottes, der den Leiden nicht ausweicht.
  - ⇒ Jes 52,13-53,12: Gott und eine Gruppe sprechen über den Knecht – trotz seines Leidens ist der Knecht – gegen die Logik des Tun-Ergehen-Zusammenhangs – erhöht.

Die Lieder sind palindromisch angeordnet: Zwei Ich-Reden werden gerahmt von Reden über den Knecht.

### 3. Wer ist der Gottesknecht der ‚Gottesknechtslieder‘?

Auf Grund der konzeptionellen Divergenz der beiden Knechte bei Dt-Jes hat Duhm (1892) die ‚Gottesknechtslieder‘ als eigene literarische Schicht vertreten. Die breite Akzeptanz der Hypothese hat nicht zu einer allgemein geteilten Interpretation der Gestalt und ihres Verhältnisses zu Dt-Jes geführt:

#### a) Individuelle Deutung: G. als messianische Gestalt – oder gar JX!

Duhm sah in G. einen unbekannten Zeitgenossen Dtjes, einen durch Aussatz geschlagenen Tora-Lehrer. Duhms These regte dazu an, andere Gestalten für den G. vorzuschlagen: Moses, Jer, Ez, Jojachin, Serubbabel, u.a.. Mowinckel identifiziert den G. mit Dtjes: Das 2. und 3. Lied sprechen in der ersten Person – die die Propheten nur benutzen, wenn sie von sich selbst reden. Das 4. Lied ist Vorwegnahme im Glauben oder Werk eines Jüngers Dtjes. Die christliche Tradition schloss sich lange 1Clem und Justin an, die Jes 53 als Weissagung auf Christus verstehen.

#### b) Kollektive Deutung: G. ist Israel!

Viele Ausdrücke in den vier Liedern haben ihre Parallelen in Aussagen über Israel außerhalb der Lieder.

- ⇒ Jes 42,1: »mein Erwählter« = 43,10; 44,1;
- ⇒ 42,1: »an dem ich festhalte« = 41,10;
- ⇒ 42,1: »ich habe meinen Geist auf ihn gelegt« = 44,3;
- ⇒ 49,1: »vom Mutterschoß an berufen« = 48,12; 44,2.24; 43,1;

Zudem identifiziert 49,3 den G. mit Israel. Dennoch ist die Deutung auf Israel schwierig durchzuhalten: Der G. hat eine Aufgabe an Israel und vor den Völkern (42,6 f.; 49,5). Zuletzt hat Jes 53 einen individualistischen Charakter.

#### c) Die Kollektivpersönlichkeit: Kollektiv und individuell

Der Knecht ist eine „**Kollektivpersönlichkeit**“ - »Die ganze Gruppe, einschließlich ihrer vergangenen, gegenwärtigen oder zukünftigen Glieder, kann durch irgendeines ihrer Glieder handeln, das als ihr Repräsentant verstanden wird« (Robinson). So kann der G. individuell und kollektiv gemeint sein. Die Auffassung des Propheten schillert zwischen dem Kollektiv Israel und sich selber als dessen Stellvertreter.

North, Rowley: Die Auffassung vom G. schillert zwischen dem Kollektiv Israel und einem künftigen Individuum, welches das Volk darstellen und dessen Aufgabe zum Ziele führen soll.